

Mitmachen wie und wo?

- ➡ Aktuelle Informationen, Termine und Kontaktadressen erhalten Sie auf unserer Webseite www.spur-der-erinnerung.de.
- ➡ Die Termine zwischen dem 13. und dem 16. Oktober finden Sie auch in der Tagespresse.
- ➡ Ein Stück des Wegs gemeinsam!
Begleiten Sie die *Spur der Erinnerung* zwischen Grafeneck und Stuttgart.
- ➡ Die *Spur der Erinnerung* braucht Ihre Ideen, Ihre Teilnahme, aber auch Ihre finanzielle Unterstützung:

Die Kosten der Bürgeraktion betragen etwa 70 000 Euro - jeder Kilometer 1000 Euro, jede 100 Meter hundert Euro, jeder Meter 1 Euro. Unsere Bitte: Beteiligen Sie sich an der Finanzierung mit einer Spende für ein Stück des gemeinsamen Weges.

- ➡ Zur Unterstützung der Aktion gibt es diese Flyer, Veranstaltungsplakate, Postkarten, einen farbigen Button für 1,50 EU, Aufrufe mit Zahlkarte und eine Spendendose zum Aufstellen sowie dieses
- ➡ **Spendenkonto:** Die AnStifter eV
2292342 BW-Bank, BLZ 6600 501 01
Kennwort *Spur der Erinnerung*

Spenden sind steuerlich absetzbar

SPUR DER ERINNERUNG

Zentraler Aktionskreis
Harald Habich, AK Euthanasie
Michael Ogger, AK Euthanasie
Peter Schmid, Die AnStifter
Beate Blank, Die AnStifter

➡ **Kontaktadressen**
Harald Habich
Walter-Heller-Straße 29a
70563 Stuttgart
T abends: 0711 7 35 63 13
habichha@t-online.de

➡ **Pressearbeit,
Spendensammlung**
Peter Grohmann
kontakt@die-anstifter.de
Olgastraße 1, 70182 Stuttgart
0711 24856 77

➡ **Immer aktuell:**
www.spur-der-erinnerung.de

➡ **Infos von und für die Website:**
info@spur-der-erinnerung.de



SPUR DER ERINNERUNG

Ideell begleiten das Projekt
Dr. Helga Breuning
MuSeele, Psychiatrie-Museum Göppingen
Johannes Schmalzl, Regierungspräsident
Walter Sittler, Schauspieler
AG Kath. Verbände + Organisationen und Pax Christi Rottenburg-Stuttgart
Ev. Dekanat Stuttgart
Prof. Götz Werner
LV Körper- und Mehrfachbehinderter
Wolfgang Brach, DGB-Region Stuttgart
Terre des homes Stuttgart
LAG-Selbsthilfe Behinderter BaWü
Personalrat Sozialamt Stadt Stuttgart
und viele andere mehr

Wir
machen
mit

SPUR

DER ERINNERUNG
13. bis 16. Oktober 2009

Grafeneck
Gomadingen
Münsingen
Bad Urach
Dettingen
Metzingen
Riederich
Bempflingen
Neckartenzlingen
Altdorf
Neckartailfingen
Aichtal
Filderstadt
Leinfelden
Echterdingen
Stuttgart
Innenministerium

Gegen das Vergessen

1939, vor 70 Jahren wurde die Behinderteneinrichtung Grafeneck im Zusammenwirken mit dem Innenministerium Württemberg vom Landratsamt Münsingen beschlagnahmt und zur Tötungsfabrik für kranke und behinderte Menschen eingerichtet.

Zum ersten Mal in der Geschichte wurde hier die „industrielle Tötung“ praktiziert – geplant von der T-4-Organisation in Berlin und willfährig umgesetzt durch die Innenministerien des Reiches und der Länder. Von Januar bis Dezember 1940 wurden nach Feststellung des Schwurgerichts Tübingen 10 654 Menschen durch Gas ermordet.

Die violette Spur der Erinnerung

wird vom 13. bis 16. Oktober 2009 den Tatort Grafeneck und den regionalen Planungsort – das Innenministerium – verbinden und vergessene, längst verwischte Spuren wieder sichtbar machen.

Wir zeigen, was der Mensch dem Menschen antut, wenn Medizin, Wissenschaft und ein verbrecherischer Machtapparat zusammenwirken. Die Spur wird aber auch den kritischen Blick auf heute lenken, auf Bioethik, Biotechnik und Genmanipulation. Es gibt kein lebensunwertes Leben! Wir zeigen gemeinsam:

Wir leben gerne!

- Die Schirmherrschaft für die **Spur der Erinnerung** haben die Bischöfe Dr. h.c. F.O. Joly und Dr. G. Fürst übernommen.

Wir machen mit

Einzelne oder Gruppen, ob Schulen, Jung oder Alt, Jugendrotkreuz, Kirche, Gewerbeverein und Gewerkschaften, freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Initiativen – SIE alle sind angesprochen!

- Wir legen gemeinsam eine violette Farbspur... die „**Spur der Erinnerung**“, vom 13. bis 16. Oktober von Grafeneck auf der Schwäbischen Alb über das Neckartal hinauf auf die Filderebene, dann hinunter in den Stuttgarter Kessel bis zum Innenministerium am Karlsplatz.

Ein Bürgerprojekt

im besten Sinne des Wortes: Bürgerinnen und Bürger werden diesmal zu Akteuren, reden und gestalten mit – und tragen ihr Scherflein zur Finanzierung dieser großartigen Aktion bei.

Entlang der Strecke, in kleinen und großen Orten, gibt es Aktionskreise: Sie planen den Lauf der „**Spur der Erinnerung**“, Begleitveranstaltungen, fantasievolle Aktionen und freuen sich, wenn SIE mitmachen!

Wir leben gerne!

Kommen Sie mit Freunden und Bekannten zur Abschlussveranstaltung am Fr, 16. Oktober ab 13 Uhr auf den Stuttgarter Karlsplatz:

Kultur und Information von Menschen mit und ohne Handicap: Musik, Circus, Essen und Trinken, Verkaufsstände, Kunsthandwerk

**Sie mit uns - wir mit Ihnen:
Gemeinsam auf der Spur der Erinnerung**

Die Strecke

Dienstag 13. Oktober 2009

Alb

Beginn in Grafeneck ➡ Münsingen ➡ Seeburg ➡ Bad Urach ➡ Dettingen ➡ Neuhausen ➡ Metzingen.

Mittwoch 14. Oktober 2009

Neckar

Metzingen ➡ Riederich ➡ Bempflingen ➡ Neckartenzlingen ➡ Altdorf ➡ Neckartailfingen.

Donnerstag 15. Oktober 2009

Filder

Neckartailfingen ➡ Grötzingen/Aichtal ➡ Filderstadt (Harthausen ➡ Sielmingen ➡ Bernhausen) ➡ Leinfelden-Echterdingen.

Freitag 16. Oktober 2009

Stuttgart

Leinfelden ➡ Möhringen ➡ Degerloch ➡ Weinsteige ➡ Charlottenplatz ➡ Dorotheenstraße Innenministerium (13 Uhr).

Dabeisein bei der Bürgeraktion in Violett

Violett ist unsere Grundfarbe – ein Symbol für Leid, Hilflosigkeit und Verlassenheit. Violett steht aber auch für den Gegensatz von Himmel und Erde, für Verstand und Gefühl, für Aufbruch.

Mit Ihnen legen wir die 75 km lange Spur

über Berg und Tal, durch einen Stadtkreis, zwei Landkreise, zwei Regierungsbezirke und mehr als 20 Gemeinden. Eine Herausforderung, für die wir um Ihre Unterstützung bitten:

Ganz praktisch, materiell oder finanziell.